

Archiv für historische Kunstdenkmäler

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **31 (1922)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Archiv für historische Kunstdenkmäler.

Der Neuzugang bewegte sich im abgelaufenen Jahre in ziemlich bescheidenen Grenzen. Gegenüber 16,503 von Ende 1921 beträgt der Bestand der Sammlung auf Schluss des Berichtjahres 16,591 Nummern.

Speziell zu erwähnen sind die farbigen Pausen, welche vom Atelier Christian Schmidt in Zürich von den Fresken der Kirche in Rapperswil abgenommen wurden, sodann Skizzen von Wandmalereien in der Galluskapelle in Arbon, ein Geschenk von Herrn Oberholzer in Arbon; die prächtigen Aufnahmen von Architekt O. Schmid in Veytaux, Schloss Yverdon betreffend, sowie die Pläne der Neuausgrabungen in Vindonissa von C. Fels, samt den zugehörigen Photographien des Ateliers Schatzmann in Brugg.

Leihsendungen, Auskünfte und Führungen bewegten sich im Berichtjahre in ähnlichen Grenzen wie im Jahre 1921.

Neben den administrativen und Inventarisierungs-Arbeiten besorgte der Vorsteher des Archives die Fortführung des nach Kantonen und Orten geordneten Verzeichnisses der Aufnahmen.

K. F.

